



NoriJet S

Siebdruckfarbe

Anwendungsgebiet und allgemeine Eigenschaften

Schnelltrocknende Universalfarbe zum Druck auf Hart- und Weich-PVC, PVC-Selbstklebefolien, Acrylglas, Polystyrol, ABS, SAN, Polycarbonat, Papier, Kartonagen und Pappe.

NoriJet S ist die Universalfarbsorte für die Druckerei, die flexibel auf diversen Bedruckstoffen arbeiten will. NoriJet S ist eine druckfertig eingestellte Siebdruckfarbe mit ausgezeichneter Lichtechtheit und rascher Trocknung. Auf thermoplastischen Kunststoffen ist NoriJet S tiefziehfähig.

Wetterbeständigkeit

NoriJet S besitzt gute Wetterbeständigkeit.

Beim Verarbeiten von Farbabmischungen mit hohem Weiß-Anteil ist zu beachten, dass diese bei der Außenbewitterung unter ungünstigen Standortbedingungen zum Kreiden neigen.

Ebenfalls soll Deckweiß 944 nicht für den Außeneinsatz verwendet werden.

Glanz

Die Farbsorte NoriJet S trocknet seidenglänzend auf. Eine stärkere Mattierung kann mit Pröll-Mattpaste 098 erreicht werden. Zur Erzielung stumpfmatter Oberflächen sind 10 % Mattpaste 098 erforderlich. Nach der Mattierung kann es erforderlich werden, die Druckkonsistenz durch Verdünnen mit Verdüner S 411 etwas nachzustellen.

Farbtöne

Basistöne für das Pröll Mischsystem	093 Farblos	368 Rot lasierend	669 Grün lasierend
	102 Zitron	429 Rotviolett	945 Weiß
	104 Gelb* ¹	467 Rosa lasierend	948 Schwarz
	207 Orange* ¹	472 Violett	
	312 Rot	566 Blau lasierend	

Auch mit der Pröll-Farbsorte JET[®] 200 kann NoriJet S gemischt werden. Diese Mischungen müssen dann allerdings mit einem geeigneten Pröll-Verdüner nachverdünnt werden.

Standardtöne	101 Gelb hell	518 Blau hell	610 Grün mittel
	209 Orange	520 Ultrablau	627 Grellgrün
	314 Rot dunkel	521 Blau mittel	628 Grün hell
	315 Rot mittel	522 Marineblau	836 Braun
	417 Violett	523 Blau dunkel	944 Deckweiß

Verdünnen

NoriJet S wird druckfertig eingestellt geliefert. Sollte in Abhängigkeit vom Druckmotiv verzögerter Effekt erwünscht sein, eignet sich Verzögerungspaste VZ4-P.

Gewebe

Alle im Siebdruck üblichen Gewebe sind geeignet. Im Allgemeinen werden Gewebe von 80 bis 120 Fäden/cm für die druckfertig eingestellte NoriJet S empfohlen.

Schablone

Lösemittelbeständige Kopierschichten sind erforderlich. Gute Auflagenbeständigkeit erreicht man mit der Pröll Diazo-UV-Polymer-Kopierschicht Norikop 10 HQ.

*¹ = Nicht für den Druck auf stark weichmacherhaltige helle Materialien (z. B.: PVC in Kunstlederqualität) und für die Weiterverarbeitung im Tiefziehverfahren verwenden.

NoriJet S

Trocknung

Die extrem rasche Trocknung von NoriJet S sowohl an der Luft als auch in Siebdruck-Durchlauf-trocknern ermöglicht die volle Ausnutzung von Hochleistungsautomaten.

Überdruckbarkeit

Überdrucklack NoriJet S 093 Farblos

Reinigung von Sieben und Geräten

UNI-CLEANER FP61 und UNI-REIN A III

Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Wichtig

Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/Umgebungstemperatur angenommen hat. Dies gilt natürlich auch für die zur Einstellung der Farbe benötigten Hilfsmittel.

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagedruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Gewisse Bedruckstoffe können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen der Farbe beeinträchtigen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben in unserer Technischen Mitteilung „Allgemeines über Siebdruckfarben“ (abzurufen unter www.proell.de ⇒ Downloads ⇒ Lösemittelbasierte Siebdruckfarben).

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.